

# Pisa aktuell

Beitrag von „Antimon“ vom 13. Dezember 2023 15:04

## Zitat von Gymshark

Migration verfolgt doch als Ziel die Versorgung des Arbeitsmarktes mit Fachkräften und Begrenzung demographischer Folgen und nicht die Ausbremsung des Bildungssystems.

Migration ist das, was Leute eben tun, wenn sie migrieren. Ob mich die Schweiz "gebrauchen" kann, hat mich ehrlicherweise einen Scheiss interessiert. Es kam so, dass sie einen guten Job für mich hatte, den ich gerne mache. Und es kam so, dass die Leute überwiegend nett zu mir waren. Ausserdem sind die Berge schön, darum bin ich geblieben.

## Zitat von Heidelibelle

Im Kosovo können sie genau so viel verdienen (das war früher nicht so) das einzige, was noch für Deutschland spricht und was sie im Kosovo nicht haben ist Sicherheit, Verlässlichkeit und ein funktionierendes Gesundheitssystem

Erlebe ich anekdotisch genau so, dass Leute aus dem Kosovo oftmals sehr mit ihrem Land verwurzelt sind. Viele Eltern unserer SuS schicken Geld "nach Hause". Ich war selber mal im Kosovo im Urlaub. Es gab in den 2000ern eine recht grosse Rückwanderungswelle von Leuten, die mit den Fertigkeiten, die sie aus Deutschland und der Schweiz mitgebracht haben, recht viel aufgebaut haben. Der Kosovo ist formal das ärmste Land Europas, was ich dort gesehen habe, schien mir aber erheblich organisierter als z. B. Albanien.

Dass unsere "Shipis" (das ist kein abwertender Begriff sondern deren Eigenbezeichnung) überdurchschnittlich von Arbeitslosigkeit betroffen sind, liegt einfach daran, dass Berufsabschlüsse oftmals nicht anerkannt werden. Und ob das immer so gerechtfertigt ist, halte ich je länger je mehr für fragwürdig.